



Pressemappe



Kontakt:

Elias Schmelzer

booking@eatthebar.de

www.eatthebar.de

Biografie:

Eat the Bar wurde 2011 in Mainz gegründet. In ihrer Musik finden sich Elemente des Funk-, und Alternative Rock. Nach dem 2014 erschienenen Debütalbum „...And Keep The Fur!“ folgte Ende 2015 die EP „Safer in the Forest“. Der Aggressive-Funkrock-Sound des Albums entwickelte sich spürbar weiter in einen tanzbaren und modernen Sound der stellenweise an Indie oder Postrock erinnert. Entwickelt hat sich so eine musikalische Eigenständigkeit, die überzeugt. Der Bruch musikalischer Konventionen und die Leidenschaft zur Live-Performance machen die Band zu einem unumgänglichen Act.

Live wissen Eat the Bar durch eine energiegeladene Performance das Publikum von ihrem Handwerk zu überzeugen. Ob organische Funk Rock-Grooves, atmosphärisch getragene Passagen oder progressive Arrangements — die vier Musiker werden eins mit ihrer Kunst. Neben heimischen und überregionalen Club-Konzerten konnten Eat the Bar auch bereits einige Festivals bespielen.



Gesang

Arne Billmeier



Gitarre

Jeremy Fast



Schlagzeug

Elias Schmelzer



Bass

Christopher Breaux



Eat the Bar — ... And Keep The Fur!

VÖ: 19.05.2014

Eigenvertrieb

Titel:

01 Egoflection 3:45 min

02 In the Bar 01:05 min

03 Absence of Mind 04:18 min

04 Scene of Crime 04:56 min

05 Red Blossom 06:31 min

06 My Devotion 03:16 min

07 Way of Incentive 06:27 min

08 Dependencia 04:03 min

09 Jack in the Box 03:11 min

10 Last Call 01:00 min

Gesamtspielzeit 38:41 min

CD Review

STUZ, Mainz, Mai 2014

„Eat the Bar hängen gerne in lauten schummrigen Kneipen rum. Jedenfalls könnte man das denken, wenn man die beiden mit Bar-Flair unterlegten Interludes auf ihrem Debutalbum „... And Keep The Fur!“ hört. Mindestens genauso gerne hängen die vier Mainzer allerdings wohl im Proberaum rum — ihren Funkrock spielen sie nämlich verdammt tight! Da sitzt jeder Schlagzeugschlag an der richtigen Stelle, die Gitarre klingt mal lässig und mal hart und dazu wird der Bass geslappt, dass es eine Freude ist“

EAT THE BAR
SAFER IN THE FOREST



Eat the Bar —

Safer in the Forest

VÖ: 18.12.2015

Eigenvertrieb

Titel:

01 Back to Chaos 03:26 min

02 Vain Hope 04:31 min

03 Veneer 03:57 min

04 Heartattack 04:01 min

Gesamtspielzeit 15:57 min

CD Review

Streetclip.tv, Januar 2016

Fernab jeglicher Trendwelle liefern die Mainzer EAT THE BAR eine schöne Vier-Song-EP ab [...] Vor allem die beiden Songs 'Back To Chaos' und 'Vain Hope' lassen aus ihrem funkigen Vibe solch sagenhafte Melodien entstehen, wie es der geneigte Hörer selten zu hören bekommt. Einzig 'Veneer' ist von etwas getragener Natur und schafft es nicht ganz, seine Melodie so hypnotisch einzubrennen.

Somit können EAT THE BAR jedem Rocker als Empfehlung dienen. Insbesondere alle RED HOT CHILI PEPPERS-Liebhaber sollten der Band zumindest mehr als ein Ohr leihen, obwohl die Mainzer natürlich ihren eigenen Stil vorzutragen pflegen.

